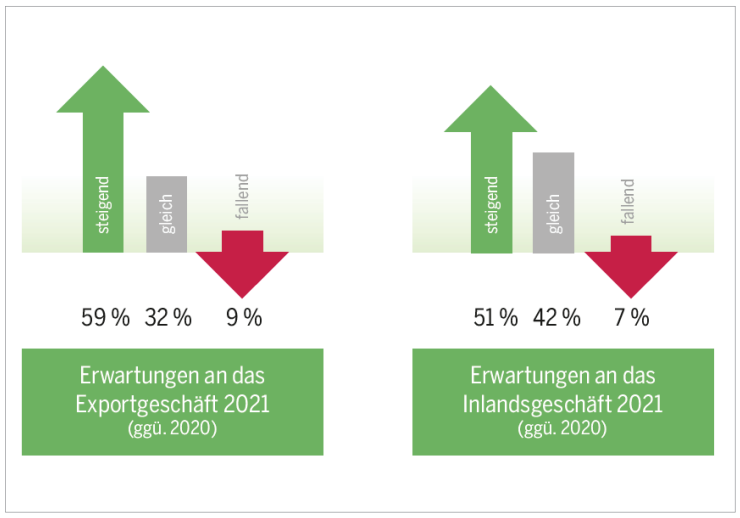
VDDI ist zuversichtlich

Positive Erwartungen für laufendes Geschäftsjahr.
IDS wird Marktgeschehen weiter beleben.



Wirtschaftsjahr 2021 – Erwartungen. *(Quelle: VDDI – Treuhandumfrage Februar 2021)*

Die VDDI-Mitgliedsunternehmen erwirtschafteten in 2020 erstmals seit 2015 wieder einen Gesamtumsatz von weniger als fünf Milliarden Euro (4,82 Mrd. Euro). Er lag damit 13,1 Prozent unter dem 2019er-Ergebnis. Davon wurden fast 2,92 Milliarden Euro auf den Exportmärkten erwirtschaftet, ein Rückgang um 16,5 Prozent.
Der Inlandsmarkt entwickelte sich deutlich robuster als die Exportmärkte. Der 2020er-Inlandsabsatz bewegte sich mit 1,90 Milliarden Euro um 7,3 Prozent unter dem vergleichbaren Vorjahresabsatz. Etwas mehr als zwei Drittel der vom Dentalverband befragten Unternehmen verbuchten im Inland geringere Absätze als im Jahr 2019.
Eine positive Grundstimmung spricht inzwischen aus den Erwartungen, die die Unternehmen an das laufende Geschäftsjahr und IDS-Jahr 2021 haben. 51 Prozent der Mitgliedsunternehmen prognostizieren Umsatzsteigerungen im Gesamtmessejahr und weitere 42 Prozent einen Absatz auf Vorjahresniveau. Auch die Ergebnisse des gerade ausgewerteten VDDI-Konjunkturbarometers aus dem Frühjahr bestätigen die positiven Einschätzungen und Erwartungen der Deutschen Dental-Industrie an das laufende Jahr 2021.
Beim Inlandsumsatz für das erste Halbjahr 2021 gehen fast 69 Prozent der Befragten von höheren Umsätzen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum aus. Für das Exportgeschäft sehen nahezu 70 Prozent der Teilnehmer Umsatzsteigerungen in dieser Periode voraus. „Nicht alle Regionen werden sich gleich rasch erholen, manche Wirtschaftsregionen sind noch mit der Bewältigung der Coronakrise beschäftigt. Die Gesundheitssysteme stehen unter hohem Anforderungsdruck, aber wir dürfen davon ausgehen, dass mittelfristig die Impferfolge auch dort zu Erholungen führen. Das allgemeine Gesundheitsbewusstsein und eine daraus resultierende Nachfrage nach Gesundheitsdienstleistungen werden zunehmen“, so VDDI-Vorstandsvorsitzender Mark Stephen Pace.

Quelle: VDDI

ANZEIGE

Straumann: Geschäftsbilanz 2020

Unternehmensgruppe beendet herausforderndes Jahr mit solidem Ergebnis.

straumanngroup

Angesichts der erheblichen Verwerfungen, die das Coronavirus 2020 verursacht hat, und im Vergleich zum im Jahr 2019 erzielten Rekordergebnis, hat die Straumann Group 2020 ein solides Geschäftsergebnis erzielt. Organisch ging der Umsatz um sechs Prozent zurück, starke negative Wechselkurseffekte vergrößerten die Differenz in Schweizer Franken auf elf Prozent. Der Umsatz erreichte somit CHF 1,4 Mrd. Im Juli 2020 hat die Straumann Group mit der Übernahme von DrSmile weiter in den wachsenden Markt für transparente Aligner investiert. Im Oktober hat die Gruppe 3Shape TRIOS Scanner vollständig in ihre Softwarelösungen und -dienste integriert und bietet nahtlose Konnektivität mit den Lösungen von Straumann. Zum Jahresende wurden die globalen Vertriebsrechte für die Intraoralscanner von Medit erworben. Darüber hinaus erhielt die Straumann Group im Dezember weiteren Patentschutz für ihren dreischichtigen Hochleistungswerkstoff für transparente Aligner. Das neue Patent umfasst 34 Ansprüche und wurde Bay Materials, einer Tochtergesellschaft der Gruppe, in den USA erteilt.
Nach Geschäftsbereichen betrachtet, erzielten die Non-Premium-Implantate, das digitale Geschäft und die Kieferorthopädie alle ein ganzjähriges organisches Wachstum. Den höchsten Zuwachs verzeichnete dabei, getragen von DrSmile, der Bereich Kieferorthopädie.

Quelle: Straumann

Straumann

COVID-19: Trotz Genesung positiv?

Forscherteam findet Grund für Virusnachweis nach überstandener Corona-Erkrankung.

© Bihlmayer Fotografie – stock.adobe.com

Es ist bekannt, dass Menschen sich auch mehrmals mit COVID-19 infizieren können. Bei vielen ehemaligen Coronapatienten, die nach ihrer Genesung allerdings kein weiteres Mal erkrankt waren und auch keinen infektiösen Virus mehr in sich trugen, wurde beobachtet, dass SARS-CoV-2-RNA noch Wochen später nachweisbar war. Ihre PCR-Tests fielen wiederholt positiv aus.
Ein Forscherteam aus den USA fand nun heraus, dass SARS-CoV-2-RNA durch einen Prozess, der „Reverse Transcription“ genannt wird, menschliche DNA und somit das menschliche Erbgut infiltrieren kann. Die Wissenschaftler beobachteten bei der Gewebeuntersuchung von COVID-19-Patienten, dass Fragmente des Viruserbguts im Genom menschlicher Zellen integriert werden. Dort findet eine Fusion viraler und zellulärer Sequenzen statt, die wiederum zur Expression von chimären Virus-Wirt-Transkripten führt. Diese Expression lässt aller Voraussicht nach PCR-Tests von vielen bereits genesenen COVID-19-Patienten positiv ausfallen.
Die Forscher sehen weitere Untersuchungen als erforderlich an, da der in ihrer Studie untersuchte Datensatz nicht ausreiche, um eine genaue Aussage zu treffen, wie häufig dieser Effekt in der Realität auftritt und welche Relevanz er für die Forschung zu den Folgen einer Corona-Infektion hat. Die Ergebnisse der Studie wurden in *Proceedings of the National Academy of Sciences of the United States of America (PNAS)* veröffentlicht.

Quellen: ZWP online, PNAS, ApoNet

ABZ eG: Wechsel in Führungsspitze

Vorstandsvorsitzender Dr. Hartmut Ohm verabschiedet sich in den Ruhestand.

Dr. Hartmut Ohm. *(Foto: © ABZ eG)*

Dr. Hartmut Ohm, Vorstandsvorsitzender der Abrechnungs- und Beratungsgesellschaft für Zahnärzte, eingetragene Genossenschaft (ABZ eG), verabschiedet sich zum 30. Juni 2021 in den wohlverdienten Ruhestand. Der Diplom-Ökonom hat die Genossenschaft viele Jahre lang souverän und mit Weitblick geleitet. Kollege Heinz Abler, seit Januar 2017 im Vorstand der Genossenschaft, übernimmt am 1. Juli 2021 den Vorsitz. Neu in den Vorstand wechselt die langjährige Prokuristin der ABZ eG, Petra Gmeineder.

Quelle: ABZ eG

ABZeG
In der Praxis bewährt.

permadental®
Modern Dental Group

PERMADENTAL.DE
0 28 22 - 1 00 65

TRIO™ CLEAR

»Das Alignersystem meines Vertrauens.«

PREISBEISPIEL

6 CYCLES

799,- €*

18 Steps (je 6 x weich, 6 x mittel, 6 x hart),
*inkl. 1 Refinement innerhalb 1 Jahres,
MwSt und Versand

Mehr Lächeln. Nutzen Sie die Vorteile des Komplettanbieters.

Der Mehrwert für Ihre Praxis: Als Komplettanbieter für zahntechnische Lösungen beliefern wir seit 35 Jahren renommierte Zahnarztpraxen in ganz Deutschland.

More Info zu TrioClear™
und weitere Angebotspakete

35 Jahre
Erfahrung mit schönen Zähnen